

Holzvermarktung soll neu geregelt werden

Forstwirtschaft VG empfiehlt Verkauf über Vereinigung

■ **Flammersfeld.** Von Januar 2019 an darf die landesweite Holzvermarktung aus kartellrechtlichen Gründen nicht mehr über die Forstverwaltung erfolgen. Deshalb will man in der Verbandsgemeinde Flammersfeld künftig den Holzverkauf über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg (HWS) abwickeln. Diese Möglichkeit jedenfalls schlägt der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss dem Verbandsgemeinderat vor, der darüber in einer seiner nächsten Sitzungen zu entscheiden hat. Die Vertreter der Arbeitsgruppe „Holzvermarktung“ für den Landkreis Altenkirchen, bestehend aus Vertretern der Verbandsgemeinden Altenkirchen, Daaden-Herdorf und Flammersfeld, hatten sich bereits im Mai im Rahmen eines Beratungsgesprächs über die forstwirtschaftliche Vereinigung und deren Vermarktungsstrukturen informiert.

„Die HWS ist bereits seit einigen Jahren erfolgreich im Bereich der Holzvermarktung für private Waldbesitzer in den Landkreisen

Altenkirchen und Westerwald tätig“, sagte Armin Schmuck von der Verbandsgemeindeverwaltung. Als Vorteile dieser Vermarktung benannte er unter anderem den regionalen Bezug, die Professionalität und die Krisensicherheit der Holzvermarktungsgesellschaft. Da die Abwicklung über Lieferverträge erfolge, gebe es kein unternehmerisches Risiko, ebenso sei kaum eine Ablaufveränderung gegenüber der bisherigen Vorgehensweise zu bemerken. Voraussetzung für diese Form der Vermarktung sei allerdings, dass die Gemeinde Mitglied im Waldbauverein Altenkirchen sein müsse.

Von einer eigenverantwortlichen Vermarktung durch die Ortsgemeinden selbst riet Schmuck ab. Die sei zwar grundsätzlich zulässig, könne aber in Gemeinden mit geringen Erntefestmetern sehr schwierig und unrentabel verlaufen. „Es ist davon auszugehen, dass in diesem Fall kein angemessener Holzpreis zu erzielen ist“, konstatierte Schmuck. *bc*

Zusammen erfolgreich

Verzahnung Grundschule und Tennisclub kooperieren

■ **Flammersfeld.** Die Kooperation zwischen der Flammersfelder Grundschule und dem Tennisclub Rot-Weiß Flammersfeld hat sich auch im Schuljahr 2017/2018 bewährt. Seit nunmehr 17 Jahren haben Dritt- und Viertklässler die Möglichkeit, kostenlos auf dem Vereinsplatz die Grundlagen des Tennisspiels zu erlernen. Insgesamt haben rund

200 Schüler in all den Jahren teilgenommen. Der Vorsitzende Hartmut Bartels bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit mit der Schule. Erfreut stellte er fest, dass vier Kinder das kostenlose Schnupperangebot bislang in diesem Jahr nutzten und nun auch in den Verein eintreten wollen.

Tipps & Termine

Ausstellungen

Enspel, Stöffel-Park, Café Kohleschuppen: Bilderausstellung „Drunter und Drüber“ von Christa Häbel. Dauer der Ausstellung: bis Ende Juni. Infos gibt es unter Telefon 02661/980 98 00 und unter www.stoeffelpark.de
Hachenburg, Cadillac Museum: geöffnet montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr, sonntags von 12 bis 16 Uhr. Infos gibt es unter Telefon 02662/952 30 sowie im Internet unter www.cadillac-museum.de
Hachenburg, Landschaftsmuseum Westerwald: „Kleinwagen - Wunderzeit“. Dauer der Ausstellung: bis 26. August.
Kirchen, Heimatmuseum: Ausstellungen zur Geschichte der Lokomotivfabrik Jung-Jungenthal und der

Friedrichshütte sowie zur Lebens- und Arbeitswelt im hiesigen Raum. Terminvereinbarung möglich unter Telefon 02741/635 43.
Steinebach, Westerwald-Museum Motorradtechnik: Mehr als 100 Jahre Zeitgeschichte Motorrad & Technik, täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Informationen gibt es unter Telefon 02747/2435 sowie unter www.westerwaldmuseum.de

Konzerte

Bad Marienberg, Marktplatz: 19.30 Uhr, Sommerfestival 2018 - The Black Velvet Band.

Dies & Das

Betzdorf, Altenzentrum St. Josef, Marienhaus: 14.30 bis 17 Uhr, Spielenachmittag der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“.

Im Notfall

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr 112
Giftnotruf 06131/232 466
Rettungsdienst/Notarzt 112
Krankentransporte keine Notfälle 192 22
Kostenlose Hotline zur Sperrung von Bank-, Kunden- und elektronischen Zugangskarten: Telefon 116 116.
Weißer Ring (Hilfe für Kriminalitätsopfer): Telefon 116006 (gebührenfrei von 7 bis 22 Uhr).
Kostenlose Sucht-Infoline: Telefon 0800/5511 16 00.

Augenärzte

Tefen 01805/112 066 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute).

HNO-Ärzte

HNO-Notdienst im organisierten häuslichen Notdienst.

Kinderärzte

Die Kindernotdienstzentrale Oberer Westerwald (Kreis Altenkirchen und ehemaliger Oberer Westerwald), DRK-Krankenhaus Kirchen, ist erreichbar: mittwochs von 14 Uhr bis donnerstags, 8 Uhr, freitags, 18 Uhr, bis montags,

8 Uhr; an Feiertagen beginnt der Notdienst am Vorabend um 18 Uhr und endet am Morgen danach um 8 Uhr, Telefon 01805/112 057 (9 Cent pro Minute aus dem Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute).

Zahnärzte

Landesweite Notrufzentrale für den zahnärztlichen Notfalldienst, Telefon 0180/504 03 08 (9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent pro Minute).

Ärzte

Die ärztlichen Bereitschaftsdienstzentralen in den Krankenhäusern Altenkirchen und Kirchen sind montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs ab 14 Uhr, freitags ab 16 Uhr, an den Wochenenden sowie an Feiertagen durchgehend erreichbar unter Telefon 116 117.

Die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale im Krankenhaus Wissen ist samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 18 Uhr erreichbar unter Telefon 02742/7060 oder 116 117.

Apotheken

Kreis Altenkirchen: Der Apothekennotdienst ist über die landesweit



Kleine und große Feuerwehrleute sowie viele Gäste feierten die Einsegnung des neuen Mittleren Löschfahrzeuges der Feuerwehr Horhausen im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfestes.

Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

Ein Quantensprung in Sachen Feuerwehrtechnik

Ausstattung Löschzug Horhausen übergab neues Fahrzeug seiner Bestimmung

■ **Horhausen.** Prächtigt geschmückt wartete das neue Mittlere Löschfahrzeug des Löschzuges Horhausen vor dem Feuerwehrhaus. Noch feierten die Wehrleute mit ihren Familien und vielen Gästen die Messe in der katholischen Pfarrkirche und erfreuten sich an der Mitgestaltung durch die putzigen „Feuerwehr-Bambinis“. Kurze Zeit später war der große Moment da: Vor prominentem Publikum wurde das lang ersehnte Fahrzeug im Rahmen des traditionellen Feuerwehrfestes eingeseget.

In seiner Begrüßung berichtete Wehrführer Thomas Meffert jedoch zunächst vom Prozess der Neuan-schaffung. Der Vorgänger habe 30 Jahre lang treu seinen Dienst ge-

tan. „Aber hier war es nun wirklich an der Zeit, dieses Fahrzeug zu ersetzen und damit einen Quantensprung in Sachen Feuerwehrtechnik und Schlagkraft zu vollziehen.“

Meffert schilderte die Hürden, die zwischen dem ersten Antrag auf Ersatzbeschaffung am 28. Dezember 2012 und dem „großen Weihnachtsgeschenk“, der Abholung des neuen Fahrzeuges am 19. Dezember 2017, überwunden werden mussten. Er lobte auch die gute Arbeit der Firma Ziegler, die den Zuschlag für das Löschfahrzeug erhalten und zügig umgesetzt hatte. Sein besonderer Dank galt der Arbeitsgruppe für die Ersatzbeschaffung.

Die Grüße der Verbandsgemeinde Flammersfeld überbrachte Erster Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski, bevor Pfarrer Peter Strauch und sein evangelischer

Kollege Andreas Beck die Einsegnung vollzogen. Der stellvertretende Kreisfeuerwehrinspekteur Matthias Theis wünschte dem Fahrzeug nun allzeit sichere Fahrt und übergab das Mikro an den stellvertretenden Wehrleiter des Löschzuges Horhausen, Roland Müller, der die Ausstattung im Detail beschrieb. „Das Doppelkabinen-Fahrgestell aus dem Hause MAN TGL 10 200 wird von einem 4-Zylinder-Euro 5 Turbomotor mit 220 PS angetrieben“, so Müller. Neben der DIN-Beladung, die eine komplette Löschausrüstung sowie einen 1000-Liter-Wassertank enthalte, weise das Fahrzeug unter anderem einen 6,5 kVA-Stromerzeuger, Schere, Spreizer, Rettungszyylinder, Motorsägen, einen Lichtmast mit acht LED-Scheinwerfern, Spine-Board und Schleifkorbtrage auf.

„Das habt ihr gut gemacht. Das Ergebnis steht hier und kann sich wahrhaftig sehen lassen.“

Thomas Meffert dankte der Arbeitsgruppe für die Ersatzbeschaffung

Kino

Kino Asbach

Cine 5
Anton-Limbach-Straße 3d, Telefon 02683/943 26 11, www.cine-five.de
A Quiet Place (ab 16 Jahren) (17.30, 20.15 Uhr). Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (14.30 Uhr). Luis und die Aliens (13.45, 15.45 Uhr). Papst Franziskus: Ein Mann seines Wortes (15, 17.30, 20 Uhr). Liliane Susewind: Ein tierisches Abenteuer (14.30 Uhr). Letztendlich sind wir dem Universum egal (ab 6 Jahren) (17.15 Uhr). Jurassic World 2: Das gefallene Königreich (3D, ab 12 Jahren) (14.15, 17, 19.45 Uhr). Solo: A Star Wars Story (3D, ab 12 Jahren) (17, 20 Uhr). Deadpool 2 (ab 16 Jahren) (17.45, 20.15 Uhr).

Kino Hachenburg

Cinexx
Nisterstraße 4a, Telefon 02662/945 050, www.cinexx.de
Arthur & Claire (ab 12 Jahren) (20 Uhr). Das etruskische Lächeln (ab 6 Jahren) (14.30 Uhr). Deadpool 2 (ab 16 Jahren) (20.15 Uhr). Letztendlich sind wir dem Universum egal (ab 6 Jahren) (17.15 Uhr). Jurassic World: Das gefallene Königreich (ab 12 Jahren) (17.15 Uhr). Jurassic World: Das gefallene Königreich (3D, ab 12 Jahren) (14.30, 16.45, 19.45 Uhr). Papst Franziskus: Ein Mann seines

Blitz-Report

Fuß vom Gas!

Achtung, Autofahrer: Vorsicht vor Blitzern! Ihre Geschwindigkeit wird

Wortes (14.30, 17, 19.30 Uhr). Solo: A Star Wars Story (ab 12 Jahren) (14.45, 17.30, 19.30 Uhr). Luis und die Aliens (14.45 Uhr).

Kino Siegen

CineStar
Sandstraße 31, Telefon 0271/236 384 01, www.cinestar.de
Avengers 3: Infinity War (3D, ab 12 Jahren) (19.30 Uhr). Avengers 3: Infinity War (ab 12 Jahren) (13.45 Uhr). Das ist erst der Anfang (ab 6 Jahren) (17.05, 19.30 Uhr). Liliane Susewind (14.10 Uhr). Luis und die Aliens (14.20 Uhr). Papst Franziskus: Ein Mann seines Wortes (14.20, 16.50, 19.30, 22 Uhr). Rampage: Big Meets Bigger (3D, ab 12 Jahren) (23 Uhr). Solo: A Star Wars Story (ab 12 Jahren) (16.45, 22.40 Uhr). Solo: A Star Wars Story (3D, ab 12 Jahren) (13.45, 17, 20, 22 Uhr). Wahrheit oder Pflicht (ab 16 Jahren) (20.30, 23.15 Uhr). I Feel Pretty (14, 16.35 Uhr). Jurassic World: Das gefallene Königreich (3D, ab 12 Jahren) (14.15, 17.15, 20.15, 22.45 Uhr). Deadpool 2 (ab 16 Jahren) (17, 19.50, 23.05 Uhr). Hereditary: Das Vermächtnis (ab 16 Jahren) (20.10, 23.10 Uhr). Overboard: Ein Goldfisch fällt ins Wasser (ab 6 Jahren) (14.30, 17.15, 20, 23 Uhr). Letztendlich sind wir dem Universum egal (ab 6 Jahren) (14.45, 17.40 Uhr).

heute unter anderem an folgenden Stellen kontrolliert: Kirchen, Ortsteile.

Wichtige rechtliche Hinweise

In unserer Zeitung werden von Ihnen eingereichte Texte und Fotos veröffentlicht. Mit dem Erhalt dieses Materials gehen wir davon aus, dass dieses in unseren Print- und Onlinepublikationen veröffentlicht werden soll. Für den Inhalt übernehmen wir keine Gewähr. Wir setzen voraus, dass alle Rechte Dritter (Urheber-, Persönlichkeits- und Nutzungs-

rechte) vom Einsender vorab geklärt wurden. Bei Einsendungen von Bildern muss zudem ein Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung vorliegen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten zwingend erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir deshalb Abbildungen mit Kindern und Jugendlichen nicht veröffentlichen, ohne dass uns solche Einwilligungen vorliegen.

Gebältert

Vor 25 Jahren

■ Das Jugendblasorchester Mehrbachtal erreichte bei einem Wettbewerb, an dem sich 67 Musikvereine aus der Pfalz und dem Saarland beteiligten, den ersten Platz. Unter der bewährten Leitung von Kapellmeister Hans-Günter Schröder hatten die Musiker vorab fleißig geprobt.
■ Vor gut zwei Jahren hatte der Verbandsgemeinderat Kirchen beschlossen, die Wehren Herkersdorf und Offhausen zu einer Löschgruppe zusammenzuführen. Doch beim letzten Schritt der Zusammenlegung kam es zu einem Eklat. Werner Christ, Ortsvorsteher von Offhausen, und Ratsmitglied Friedhelm Köhler wurde die Teilnahme an der Sitzung verweigert. Daraufhin verließen die zehn Offhausener Wehrleute aus Solidarität ebenfalls die Sitzung. Im Vorfeld hatte es eine Kontroverse über ein gemeinsames Feuerwehrhaus gegeben.

Vor 50 Jahren

■ Die B 62 wurde innerhalb des Verkehrsknotenpunktes zwischen Kirchener Straße, Friedrichstraße, Poststraße und Wilhelmstraße um eine dritte Verkehrsspur erweitert. Im Durchgangsverkehr in Richtung Wissen und Kirchen sollte den Fahrzeugen unbeschadet vom Abbiegeverkehr zur Poststraße freie Fahrt geschaffen werden.
■ An der Burgruine von Burglahr im Amt Flammersfeld waren die monatelangen Instandsetzungsarbeiten zum Abschluss gekommen. Mit Hilfe des Landkreises, der 10 000 Mark zur Verfügung stellte, des Amtes für Denkmalpflege und mit eigenen Mitteln der Gemeinde als Burgbesitzerin konnte ein weiterer Verfall des Bergfrieds verhindert werden.

Unser Wetter



Kaum Sonne pur

Die Sonne zeigt sich relativ selten in ihrer kompletten Größe, aus den zahlreichen Wolken fällt aber auch kaum Regen. Die Temperaturen klettern bis auf 23 Grad.

Impressum

Rhein-Zeitung

Herausgeber und Verlag: Mittelrhein-Verlag GmbH, Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Chefredakteur: Peter Burger
Stellvertretender Chefredakteur: Manfred Ruch

Lokalredaktion Altenkirchen: Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen, Tel. (02681) 9543-0, Fax (02681) 9543-40
Mail: altenkirchen@rhein-zeitung.net
Lokalredaktion Betzdorf: Decizer Str. 23, 57518 Betzdorf, Tel. (02741) 9200-60, Fax (02741) 9200-62
Mail: betzdorf@rhein-zeitung.net

Regionalredaktion: Konrad-Adenauer-Platz 3, 56410 Montabaur, Tel. (02602) 1604-96, Fax (02602) 1604-65
Mail: sport.ak@rhein-zeitung.net
Zentralredaktion: August-Horch-Str. 28, 56055 Koblenz, Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770
Mail: redaktion@rhein-zeitung.net

Wir beziehen die Nachrichtagenturen dpa und epd.

Kontakt zur Redaktion

Lokalredaktion Altenkirchen: Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen, Tel. (02681) 9543-0, Fax (02681) 9543-40
Mail: altenkirchen@rhein-zeitung.net

Lokalredaktion Betzdorf: Decizer Str. 23, 57518 Betzdorf, Tel. (02741) 9200-60, Fax (02741) 9200-62
Mail: betzdorf@rhein-zeitung.net

Regionalredaktion: Konrad-Adenauer-Platz 3, 56410 Montabaur, Tel. (02602) 1604-96, Fax (02602) 1604-65
Mail: sport.ak@rhein-zeitung.net

Zentralredaktion: August-Horch-Str. 28, 56055 Koblenz, Tel. (0261) 892-240, Fax (0261) 892-770
Mail: redaktion@rhein-zeitung.net

Kontakt zum Verlag

Mittelrhein-Verlag, August-Horch-Str. 28, 56070 Koblenz, Tel. (0261) 892-00, Fax (0261) 892-770
Internet: www.rhein-zeitung.de

Anzeigen: rz-Media GmbH, August-Horch-Str. 28, 56070 Koblenz, Geschäftsführer: Hans Kary

Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, 56055 Koblenz, Geschäftsführer: Dr. Ulrike Schröder

Anzeigen-Service: Tel. (0261) 9836-2003, Fax (0261) 9836-2006
Mail: anzeigen.rz@rhein-zeitung.net

Mediadaten und Anzeigenbestellung im Internet: www.rhein-zeitung.de
Gültige Mediadaten Nr. 76 vom 1. Januar 2018

Zustellung und Abo-Service: Tel. (0261) 9836-2000, Fax (0261) 9836-2222
Mail: vertrieb@rhein-zeitung.net

Servicepunkt Altenkirchen für Anzeigen und Abo: Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr

Servicepunkt Betzdorf für Anzeigen und Abo: Decizer Str. 23, 57518 Betzdorf, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr

Derzeitiger Bezugspreis im Monatsabo: 33,20 € inklusive Zugriff auf www.rhein-zeitung.de und die RZmobil-App (inkl. 7% bzw. 19% Mehrwertsteuer; bei Zustellung im Ausland und/oder per Post ggf. abweichend).

Zum Druck verwenden wir Recycling-Papier mit einer Altpapierquote von mindestens 70 Prozent